



Haus der württembergischen Landesbank am Nördlichen Münsterplatz, 1899 gebaut mit Kunststeinelementen der Firma Leube (privates Foto)

Dieses Gebäude ist das erste mit „bearbeitetem Kunststein“ der Ulmer Firma Leube im Jahr 1899 erbaute Haus. Der aufwendige neugotische Baustil gilt mit seiner Rückbesinnung auf das Mittelalter gleichzeitig als Ausdruck eines neuen Nationalbewusstseins während der Regierungszeit Kaiser Wilhelms II.

Nach dem 2. Weltkrieg befand sich dort die Ulmer Stadtparkasse, später für viele Jahre die Radiofirma Dörner, bevor eine Modeboutique dort einzog.